

Drucksachen-Nr.	TOP
3696	

18.08.2008

- öffentlich -

Gremium	Datum	dafür	dagegen	enthalten
Bezirksvertretung Gräfrath	02.09.2008			
ASVU	08.09.2008			
Rat	11.09.2008			

Bauleitplanung Fürkeltrath I

Allgemeiner Beschluss zur Aufstellung sowie Vorstellung der Planung und Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 BauGB zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes zur 1. Änderung des Bebauungsplanes W 309 zwischen der Korkenziehertrasse, der L 357 n und der Eipaßstraße

- Stadtbezirk Gräfrath –

(Beschluss 1)

1. **Beschlussempfehlung:**

1) Bezirksvertretung Gräfrath

1. Die Bezirksvertretung Gräfrath empfiehlt dem Ausschuss für Stadtplanung, Verkehr und Umwelt (ASVU), das Planverfahren in das Arbeitsprogramm für die Bauleitplanung aufzunehmen.
2. Die Bezirksvertretung Gräfrath empfiehlt dem ASVU - vorbehaltlich der Aufnahme in das Arbeitsprogramm durch den ASVU - , die Verwaltung mit der Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 BauGB zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan zur 1. Änderung des Bebauungsplanes W 309 für das Gebiet zwischen der Korkenziehertrasse, der L 357 und der Eipaßstraße nach dem Verfahrensmodell 2 (Erläuterung hierzu s. S. 6 der Vorlage) zu beauftragen.
3. Die Bezirksvertretung Gräfrath stimmt dem Beschluss zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes zur 1. Änderung des Bebauungsplanes W 309 für das Gebiet zwischen der Korkenziehertrasse, der L 357 und der Eipaßstraße vorbehaltlich der Aufnahme in das Arbeitsprogramm durch den ASVU zu.

2) Ausschuss für Stadtplanung, Verkehr und Umwelt

1. Das Verfahren zur 1. Änderung des Bebauungsplanentwurfes W 309 für das Gebiet zwischen der Korkenziehertrasse, der L 357 und der Eipaßstraße wird in das Arbeitsprogramm für die Bauleitplanung (Liste 1.1 – besonders bedeutsame städtische Planungsmaßnahmen -) aufgenommen.
2. Der ASVU stimmt dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan zur 1. Änderung des Bebauungsplanes W 309 für das Gebiet zwischen der Korkenziehertrasse, der L 357 und der Eipaßstraße zu und beauftragt die Verwaltung, das Aufstellungsverfahren mit der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 BauGB nach dem Verfahrensmodell 2 (Erläuterung hierzu s. S. 6 der Vorlage) einzuleiten.

3. Der ASVU empfiehlt dem Rat der Stadt den folgenden Beschlussentwurf zur Annahme:

3) Rat

Der Rat der Stadt beschließt:

Für das Gebiet des Bebauungsplanes W 309 zwischen der Korkenziehertrasse, der L 357 und der Eipaßstraße wird gem. § 2 (1) BauGB die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes zur 1. Änderung des Bebauungsplanes W 309 angeordnet.

2. Grund der Vorlage:

Um die Ansiedlung eines Gewerbebetriebes im Bereich des Bebauungsplanes W 309 – Fürkeltrath I zu ermöglichen, wird empfohlen, eine Änderung der rechtsverbindlichen Festsetzungen über die Höhe der Baukörper und die Art der Nutzung vorzunehmen. Damit künftig nicht die Möglichkeit eröffnet wird, eine Ansiedlung aller nach Baunutzungsverordnung denkbaren Industriebetriebe zu offerieren, ist es planungsrechtlich sinnvoll, für das konkrete Vorhaben einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan aufzustellen. Zur Einleitung des förmlichen Planverfahrens werden der Aufstellungsbeschluss sowie der Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung empfohlen.

Weitere Einzelheiten enthält die ausführliche Erläuterung zur Vorlage 3696.

Ressort 5: Erster Beigeordneter Hoferichter

Vorlage: Stadtdienst Planung, Mobilität und Denkmalpflege – 61 -